

Freiburger Strafanstalt

Jahresbericht

2022



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la sécurité, de la justice et du sport DSJS
Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion SJSD



Inhaltsverzeichnis

1	Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)	4
1.1	Verwaltungskommission	4
1.1.1	Mitglieder der Verwaltungskommission.....	4
1.1.2	Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Romain Collaud	4
1.1.3	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick	5
1.1.4	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler	6
1.1.5	Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Dominique Schouwey	6
1.2	Direktionsrat der FRSA	7
1.2.1	Mitglieder des Direktionsrates	7
1.2.2	Kurzbericht des Direktors Herr Guido Sturny	7
2	Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt	9
2.1	Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung	9
2.1.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	9
2.1.2	Personal	9
2.1.3	Jahresrückblick 2022	9
2.1.4	Einer der Höhepunkte des Jahres.....	10
2.2	Abteilung Betreuung	11
2.2.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	11
2.2.2	Personal	12
2.2.3	Jahresrückblick 2022	12
2.2.4	Einer der Höhepunkte des Jahres.....	15
2.3	Abteilung Sicherheit	17
2.3.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	17
2.3.2	Personal	17
2.3.3	Jahresrückblick 2022	17
2.3.4	Einer der Höhepunkte des Jahres.....	18
2.4	Abteilung Ressourcen	19
2.4.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	19
2.4.2	Personal	19
2.4.3	Jahresrückblick 2022	19
2.4.4	Einer der Höhepunkte des Jahres.....	22
2.5	Abteilung Landwirtschaft	23
2.5.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	23
2.5.2	Personal	23

2.5.3	Jahresrückblick 2022	23
2.5.4	Interne Lieferungen.....	23
2.5.5	Resozialisierung	24
2.5.6	Einer der Höhepunkte des Jahres	24
2.6	Abteilung Werkstätten und Bauten	25
2.6.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	25
2.6.2	Personal.....	25
2.6.3	Jahresrückblick 2022	25
2.6.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	26
2.7	Abteilung Zentralgefängnis.....	27
2.7.1	Tätigkeiten im Jahr 2022	27
2.7.2	Personal.....	27
2.7.3	Jahresrückblick 2022	27
2.7.4	Einer der Höhepunkte des Jahres	30
3	Einfluss von COVID-19 auf die FRSA	31
4	Danksagung	32

1 Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)

1.1 Verwaltungskommission

1.1.1 Mitglieder der Verwaltungskommission

Präsident:	Romain Collaud, Staatsrat, Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion;
Vizepräsident/in:	Katharina Thalmann-Bolz, Grossrätin (bis 30.06.2022), dann Markus Julmy, Grossrat;
Mitglieder:	Adrian Urwyler, Präsident der Subkommission Strafvollzug; John Zwick, Präsident der Subkommission Wirtschaft; Violaine Cotting, Grossrätin (bis 30.06.2022); Christine Jakob, Grossrätin; Maryse Aebischer (ab dem 01.07.2022); Rudolf Herren-Rutschi, Grossrat (ab dem 01.07.2022); Xavier Orsini, Amtsleiter, Amt für Justizvollzug und Bewährungshilfe (JVBHA); Dominique Schouwey, Präsident der Personalkommission;
Sekretärin:	Mélanie Maillard, juristische Beraterin SJSD, dann Maryse Gapany Joye, juristische Beraterin SJSD (ab dem 04.07.2022).

1.1.2 Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Romain Collaud

Nach meinem ersten Jahr an der Spitze der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion und damit auch als Präsident der Verwaltungskommission der FRSA glaube ich, eine sehr positive Bilanz der Arbeit ziehen zu können, die in der Strafanstalt geleistet wurde.

Seit 2018, als die Anstalten von Bellechasse und das Zentralgefängnis zur neuen Einheit FRSA zusammengeführt wurden, gab es viele Veränderungen. Eine der wichtigsten Entwicklungen auf der Ebene der Infrastruktur war die Konkretisierung der neuen Vollzugsplanung.

In Bezug auf die erste Etappe der Vollzugsplanung, nämlich die Vergrösserung des Standorts Bellechasse stelle ich erfreut fest, dass sowohl der Zeitplan des Bauprogramms als auch die Kostenvoranschläge eingehalten werden. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich unter den Unternehmen, die zur Einreichung eines Angebots eingeladen wurden, und unter jenen, an die Aufträge vergeben wurden, zahlreiche Freiburger Unternehmen befinden. Für sehr spezifische Arbeiten wurden auch Waadtländer, Neuenburger und Berner Unternehmen eingeladen. In der Tat ist es wichtig, Unternehmen zu beauftragen, die genügend leistungsfähig sind, um an vier Gebäuden gleichzeitig zu arbeiten. In finanzieller Hinsicht fällt die Schlusschätzung derzeit tiefer aus als jene des Voranschlags. Diese positive Situation ist namentlich der Tatsache zu verdanken, dass Subventionen des Bundesamts für Justiz nicht rückerstattet werden müssen.

Für den zukünftigen Umzug des Zentralgefängnisses als zweite Etappe unserer Vollzugsplanung muss im Frühling 2023 ein zusätzlicher Studienkredit vom Grossen Rat genehmigt werden. Der Dekretsentwurf umfasst einen Zusatzkredit von 2,290 Millionen Franken, mit dem die Bauprojekte bis zur SIA-Phase 41 «Ausschreibung» weiterentwickelt und die Kosten für den Umzug ermittelt werden sollen.

Mit den zusätzlich beantragten Mitteln sollen also hauptsächlich die nötigen Ergänzungsstudien finanziert werden, um das Projekt gemäss der neuen Verordnung über die bedeutenden Immobilienvorhaben des Staates und über die Kommission für die Bewertung der Immobilienvorhaben des Staates (ImmoV) weiterzuentwickeln. So müssen unter anderem, gestützt auf zwei Drittel der eingegangenen Angebote, die konsolidierten Baukosten ermittelt werden.

Sobald der zusätzliche Studienkredit genehmigt ist, können planmässig im Frühling 2023 die Ausschreibungen anlaufen. Die Genehmigung des Ausführungskredits durch den Grossen Rat ist für das erste Quartal 2024 geplant. Anschliessend wird eine Volksabstimmung stattfinden, weil die vorgesehenen Baukosten dem obligatorischen Finanzreferendum unterliegen.

Wie es die neue Vollzugsplanung vorsieht, wird der Direktionsrat im Februar 2023 mit einem achten Mitglied ergänzt: Es handelt sich um die Leiterin des offenen Vollzugs, der zukünftigen Abteilung des Arbeitsexternats (AEX).

Dank dem Einsatz der Direktion und des gesamten Personals der beiden Standorte hat sich in den vergangenen Jahren auf natürliche Weise eine gemeinsame Identität und Kultur herausgebildet. Die einzelnen Mitarbeitenden haben bei der Erfüllung ihrer Aufgabe nun die gesamte FRSA im Blick. Dies ist namentlich den Konzepten zu verdanken, die für die verschiedenen Abteilungen erarbeitet wurden oder werden. Es lässt sich eine reale Verbesserung in der FRSA-Denkweise und in der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit feststellen.

Im Übrigen anerkenne ich auch die grossen Herausforderungen, die Sie namentlich in Bezug auf die Entwicklung der Gefängnisbevölkerung erwarten. Es handelt sich um eine Bevölkerung, die immer häufiger in ihrer psychischen Gesundheit beeinträchtigt ist, ebenso wie die Gesamtbevölkerung, wo eine von acht Personen mit psychischen Problemen zu kämpfen hat. Wir haben es zu tun mit einer Gefängnisbevölkerung, die immer komplexer wird, was auch zu einem höheren Betreuungsaufwand führt und eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit erfordert.

Ein solides Direktions-Team, engagiertes Personal und gut aufgegleiste Projekte: Ich bin überzeugt, dass die Freiburger Strafanstalt eine glänzende Zukunft vor sich hat und im September 2023 die Schwelle des 125. Geburtstags von Bellechasse und ihres 5-jährigen Bestehens seit dem Zusammenschluss würdig überschreiten wird.

Ich könnte diese Worte deshalb nicht abschliessen, ohne all den Männern und Frauen, die die FRSA ausmachen, von Herzen zu danken.

Gute Reise, FRSA!

1.1.3 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick

Die Subkommission hat im Berichtsjahr fünf ordentliche Sitzungen abgehalten, viermal in Bellechasse und einmal im Chalet «La Pudze» in les Paccots.

Ihrem Auftrag entsprechend, hat die Subkommission Wirtschaft die Rechnung des Berichtsjahrs 2022 und den Voranschlag für die Jahre 2023 – 2024 analysiert und geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung kann den FRSA ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden. Sowohl die laufende Rechnung als auch der Voranschlag für die nächsten Jahre sind transparent und nachvollziehbar dargestellt. Aus den vorliegenden Zahlen geht hervor, dass es der FRSA wiederum gelungen ist, eine gute und ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Insbesondere hat sich die grosse Trockenheit des Jahres 2022 offensichtlich nicht negativ auf die Einnahmen aus der Landwirtschaft ausgewirkt. Die Einnahmen aus diesem Teilbereich der Anstalten sind im Gegenteil recht positiv ausgefallen. Waren in den Vorjahren hohe Aufwendungen infolge der Pandemie zu leisten, stellen nun die vermehrten Mehrkosten für die Energie und Massnahmen zur Senkung Energieverbrauchs eine neue und Herausforderung dar. Dank der grossen Innovationskraft kann davon ausgegangen werden, dass die FRSA auch diese Situation zur vollsten Zufriedenheit meistern wird.

Gut auf Kurs sind auch die verschiedenen baulichen Grossprojekte in Bellechasse. Die Ausführungsarbeiten für FRSA 1 (ABEL1-4: Empfangszentrum, Erweiterung des Pavillons um 60 Plätze, neues Werkstattgebäude für die geschlossene Abteilung, medizinisches Zentrum) sind bereits so weit fortgeschritten, dass das geplante Bauende dieser Massnahmen voraussichtlich per Oktober 2023 erreicht wird. Die Planungsarbeiten für FRSA 2 (Neues Zentralgefängnis in Bellechasse, neue Küche, Neubau Gebäude für die Halbgefangenschaft und das Arbeitsexternat, Erweiterung Parkplatz) haben nach intensivem Einsatz aller Beteiligten (die Federführung obliegt dem kt. Hochbauamt) den Stand erreicht, dass im Frühjahr 2023 ein zusätzlicher Planungskredit beantragt werden kann. Allen Bemühungen zum Trotz liegen die voraussichtlichen Realisierungskosten über der erlaubten Referendumshöhe. Das Projekt muss nun zwingend dem Freiburger Stimmvolk zur Abstimmung unterbreitet werden. Leider wird daraus eine Verzögerung von mindestens einem Jahr resultieren und eine Inbetriebnahme des neuen Zentralgefängnisses kann frühestens im Jahre 2026 erfolgen.

Nach wie vor sind sowohl auf konzeptioneller als auch operationeller Ebene verschiedene Arbeiten im Gange. Mit Erfolg ist der Ausstieg aus dem Brigadensystem zu einem modernen und zeitgemässen Betreuungssystem gelungen.

Die daraus resultierenden Umstrukturierungen der gesamten Anstalt war eine immense Herausforderung und war nur mit einem aussergewöhnlichen Einsatz aller an der Umsetzung beteiligten Personen, d.h. der ganzen Belegschaft, zu meistern. Die Subkommission Wirtschaft nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass alle geplanten Vorhaben sehr gut umgesetzt wurden und die geplanten Ziele bisher immer frühzeitig erreicht worden sind. Sie nimmt ebenso zur Kenntnis, dass die grossen Änderungen stets mit grossem Wohlwollen mitgetragen wurden.

Ich verweise hier ausdrücklich auf die einzelnen Berichte der Direktion FRSA und hebe gerne die hervorragende Führung der Freiburger Anstalten von Herrn Direktor Guido Sturny sowie den herausragenden Einsatz aller Direktionsmitglieder hervor. Was einem Aussenstehenden besonders auffällt, ist die sehr gute Stimmung innerhalb der FRSA, die eben diese ausserordentlichen Leistungen ermöglichen. Die Subkommission Wirtschaft dankt der gesamten Direktion und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des FRSA herzlich für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit und für ihr überaus grosses Engagement sowie die gute Qualität ihrer Arbeit in den Diensten der Gesellschaft.

1.1.4 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler

Die Verwaltungskommission FRSA hat seiner Subkommission Strafvollzug die Aufgabe übertragen, als Ansprechpartnerin für die Insassen und das Personal zur Verfügung zu stehen.

Mit der neuen Legislatur kam es zu Veränderungen in deren Zusammensetzung. Die Vizepräsidentin der Verwaltungskommission, Frau Grossrätin Katharina Thalmann, hat als Folge der Amtszeitbeschränkung die Kommission verlassen; ihr sei an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz aufrichtig gedankt. An ihrer Stelle nimmt neu Frau Grossrätin Christine Jakob in der Subkommission Einsitz. Zudem hat der Staatsrat Frau Maryse Aebischer in die Verwaltungskommission gewählt.

Die Subkommission Strafvollzug hat im Berichtsjahr sechs ordentliche Sitzungen abgehalten, fünf in den Anstalten von Bellechasse in Sugiez und eine im Zentralgefängnis in Freiburg. Insgesamt 39 Strafgefangene, die um eine Anhörung ersuchten, wurden empfangen; vereinzelt wenden sich Insassen auf dem Korrespondenzweg an die Subkommission. Ihre Anliegen werden aufgenommen und im Anschluss mit der Direktion besprochen. Zudem traf sich die Subkommission im Juni 2022 mit der Personalkommission FRSA zum jährlichen Meinungsaustausch.

Die Subkommission konnte sich im Rahmen ihrer Tätigkeit ein repräsentatives Bild der Verhältnisse in den Freiburger Strafanstalten verschaffen. Die angehörten Strafgefangenen und Internierten beschrieben die Haft- und Lebensbedingungen in den Anstalten der FRSA durchwegs als gut und korrekt. Je nach Vollzugsart und -stufe sind die Bedürfnisse unterschiedlich, und soweit die Subkommission Einblick hatte, werden den Insassen die in den aktuellen Strukturen möglichen Freiräume eingeräumt.

Die von den Insassen angesprochenen Probleme standen regelmässig im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und betrafen häufig den Umgang mit ihren gesundheitlichen Beschwerden sowie den Kontakt- und Besuchsmodalitäten. Punktuelle Verbesserungsvorschläge wurden von der Direktion positiv aufgenommen und soweit möglich umgesetzt. Die Subkommission Strafvollzug hat festgestellt, dass die Zahl der Inhaftierten mit psychiatrischen Störungen zugenommen hat und dies im Gefängnisumfeld vermehrt zu Schwierigkeiten führt; sie ortet hier Handlungsbedarf.

Die Subkommission Strafvollzug dankt der Direktion für die offene und transparente Kommunikation über die Schwierigkeiten und Herausforderungen und stellt fest, dass die Freiburger Strafanstalt gut und kompetent geführt wird. Sie dankt allen Mitarbeitenden der Freiburger Strafanstalt für die gute Arbeit, die sie im Jahre 2022 im Dienst unserer Gesellschaft geleistet haben.

1.1.5 Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Dominique Schouwey

Als Präsident der Personalkommission der FRSA habe ich die Ehre und das Vergnügen, Ihnen unseren Jahresbericht vorzustellen. Wir haben ein Jahr voller Entdeckungen, Emotionen, Widersprüche und manchmal auch Ärger miteinander geteilt, nichtsdestotrotz gilt: gestalten wir unsere Zukunft gemeinsam!

Im Berichtsjahr traf sich unser Vorstand dreimal mit dem Direktor und zwar am 24. März, 24. Juni und 9. November. Ich möchte die Qualität des Austauschs hervorheben und nehme zur Kenntnis, dass unser Direktionsrat in Zukunft unbedingt auf einen präsenanteren und aktiveren Personalausschuss zählen möchte.

Am 16. September 2022 traf sich das Personal zu einem Spieltag ausserhalb des Gefängnisses. Ich betone die ausgezeichnete Organisation und freue mich über die gute Atmosphäre während dieser gemeinsamen Momente.

Als Präsident der Personalkommission nahm ich an vier Sitzungen der Verwaltungskommission teil und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand an vier Sitzungen der Subkommission Wirtschaft. Am 30. Juni 2022 traf sich unser Komitee mit der Subkommission Strafvollzug.

Der Vorstand der Personalkommission traf sich im Laufe des Jahres zu sechs Sitzungen. Diese waren geprägt durch einen konstruktiven und sachlichen Austausch und die Zusammenarbeit war fruchtbar und solidarisch. Ich möchte den Mitgliedern meinen herzlichen Dank für ihre Motivation, ihren Einsatz und ihre Verfügbarkeit aussprechen. Der Vorstand ist in ständiger Bewegung. Er hat sich erneuert dank der Ankunft von drei neuen Mitgliedern mit neuen Ideen und neuer Dynamik. Zudem ist ein Mitglied in den Ruhestand getreten und ein weiteres Mitglied wird uns Ende Januar 2023 aus dem gleichen Grund verlassen. Ich danke den beiden Personen herzlich für ihre Verfügbarkeit, ihr Engagement, ihre Dynamik und ihren Scharfsinn und wünsche ihnen alles Gute für einen schönen und glücklichen Ruhestand. Schliesslich werde ich selbst Ende Februar 2023 aus Gründen der Pensionierung aus dem Vorstand ausscheiden. Ich bedanke mich herzlich für den guten Austausch und die wertvolle Zusammenarbeit und werde die schönen gemeinsamen Momente in Erinnerung behalten. Gehen bedeutet nicht zu vergessen, sondern vielmehr, ein neues Kapitel aufzuschlagen, Abstand zu gewinnen und eine positive Einstellung zu bewahren.

Die zukünftigen Herausforderungen für die Vorstandsmitglieder unserer Kommission sind folgende:

- > Verbesserung der Kommunikation innerhalb der FRSA. Die Kollegen beider Standorte müssen zusammenarbeiten und sich dadurch besser kennenlernen;
- > «SharePoint» nutzen. Zu diesem Zweck wird der Dateireiter «Personalkommission» aktiviert. Er soll einen Informationsaustausch zwischen dem Personal und den Kommissionen ermöglichen;
- > Entwicklung von Synergien, um den Umzug des Standorts des Zentralgefängnisses unter den bestmöglichen Bedingungen vorzubereiten.

In der Strafanstalt haben wir alle eine Rolle zu spielen. Wir empfinden unterschiedlich, es ist nicht machbar und objektiv, immer einer Meinung zu sein. Man muss es wagen, sich selbst in Frage zu stellen, einen Schritt zurückzutreten und nach seinem Gewissen zu handeln.

Ich denke besonders an die Mitarbeitenden, die eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung oder den Verlust eines geliebten Menschen erlitten haben und wünsche ihnen viel Mut und eine schnelle Genesung.

Für das neue Jahr, welches im Zeichen des Erfolgs und der Solidarität stehen wird, wünsche ich Ihnen alles Gute.

1.2 Direktionsrat der FRSA

1.2.1 Mitglieder des Direktionsrates

Direktor: Guido Sturny;
Abteilungsleiter/in: Roger Crottaz, stellvertretender Direktor, Abteilungsleiter Betreuung;
Andreas Bürgin, Abteilungsleiter Sicherheit;
Christine Emery, Abteilungsleiterin Ressourcen;
Martin Hertach, Abteilungsleiter Landwirtschaft;
Fabian Seelmann, Abteilungsleiter Werkstätten und Bauten;
Alain Sauteur, Abteilungsleiter Zentralgefängnis.

1.2.2 Kurzbericht des Direktors Herr Guido Sturny

Am Ende des Jahres bin ich stolz darauf, eine sehr positive Jahresbilanz ziehen zu können. Alle festgelegten Jahresziele der FRSA wurden, soweit es die Entwicklung der FRSA zulies, erreicht. Die Mitarbeitenden erledigten

ihre täglichen Aufgaben professionell, engagiert und nahmen Herausforderungen motiviert und ernsthaft an. Ich stelle fest, dass sich die FRSA weiterentwickelt und sich nicht scheut, neue Wege zu beschreiten.

Im Jahr 2022 legte die FRSA einen besonderen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung ihrer Unternehmenskultur und insbesondere auf die Entwicklung eines gemeinsamen Bewusstseins und einer gemeinsamen Vision. Die Entwicklung von Konzepten und Führungsdokumenten sowie die Verbesserung der Verwaltungsleistungen der Abteilungen tragen dazu bei, den Auftrag und Aufgaben der verschiedenen Einheiten transparent und klar zu definieren. Diese Elemente ermöglichen es dem Personal, sich im Rahmen der Ausübung seiner Funktion zu orientieren und sich auf qualitativ hochwertige Dokumente zu stützen, welche die Integration neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihre Abteilung und in die FRSA fördern und erleichtern.

Das Jahr war auch von der Umstellung des Betreuungssystems geprägt. Diese erforderte von der ganzen Belegschaft ein hohes Mass an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Das neue System ermöglicht eine Spezialisierung der Profile und Aufgaben und führte zu einer notwendigen Anpassung bestimmter Aktivitäten der FRSA. In diesem Rahmen wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen die notwendigen Anpassungen bündeln, analysieren, vorschlagen und umsetzen sollte. Die Arbeitsgruppe schloss ihre Aufgabe Ende November 2022 erfolgreich ab.

Gleichzeitig wurde mit der wertvollen Unterstützung des Amts für Personal und Organisation (POA) viel Arbeit betreffend Klärung und Klassifizierung der Funktionen der uniformierten Kadermitglieder geleistet. Die neue interne Organisation gewinnt an Transparenz und wertet die Verantwortlichkeiten jedes / jeder Einzelnen auf allen Hierarchieebenen auf. Die FRSA konnte intern und für alle neuen Kaderstellen interessierte und kompetente Personen finden. Diese neue Organisation ermöglicht auch eine bessere Personalplanung und die Organisation von Weiterbildungen entsprechend dem Profil der Mitarbeitenden. Diese positive Erfahrung ermutigt uns, die gleiche Arbeit in Bezug auf das nicht-uniformierte Personal durchzuführen. Schliesslich sieht die neue Organisation vor, ab Februar 2023 eine siebte Abteilung einzurichten. Der von der SJSD geleitete Einstellungsprozess hat dazu geführt, dass eine interne Person der FRSA zur Leiterin der Abteilung «Offenes Regime» ernannt wurde.

Die im Jahr 2022 durchgeführten Projekte zeigen, dass unsere Einrichtung intern über ausgezeichnete Fachkompetenzen verfügt. Es ist wichtig, diese Kompetenzen aufzuwerten und fruchtbar zu machen, um kontinuierlich qualitativ hochwertige Leistungen in den Bereichen Sicherheit, Resozialisierung und Verwaltung zu erbringen.

An dieser Stelle möchte ich der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion, den Kommissionen der FRSA, den Partnerdiensten und dem gesamten Personal für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihre Verfügbarkeit herzlich danken.

2 Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt

2.1 Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung

2.1.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 den Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung:

- > Schulung und Integration neuer Mitarbeitenden in die Abteilung;
- > Erarbeitung von Führungsdokumenten auf neuen Dokumentenvorlagen für die Abteilungen sowie für den eigenen Dienst;
- > Anwendung des Nomenklatursystems, Sortierung, Speicherung und Zuweisung der Führungsdokumente;
- > Administrative Unterstützung des Direktionsrats im Projekt «FRSA-Planung 2022-2025»;
- > Koordination und Unterstützung der Abteilungen bei der Entwicklung und Aktualisierung ihrer Konzepte;
- > Organisation von Veranstaltungen der FRSA (Pensioniertenausflug, Aperitif der Jubilare, Vereidigung, Kaderkonferenzen, jährliche Personalversammlung, usw.);
- > Erarbeitung und Publikation von internen Mitteilungen;
- > Reorganisation und Aktualisierung des Inventars des Büromaterials;
- > Aktualisierung der Berufscharta.

2.1.2 Personal

Dienst	Verwaltung und Direktionsunterstützung
VZÄ	1.8

2.1.3 Jahresrückblick 2022

Interne Dokumente

Im Laufe des Jahres 2022 erstellte der Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung Nomenklaturen und bearbeitete 326 interne Dokumente. Ein Teil dieser Dokumente existierte bereits und musste nach den neuen Vorlagen angepasst werden. Bei den anderen wurde in Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des FRSA viel Arbeit in die Ausarbeitung und Formatierung investiert.

Dokumentenbezeichnung	Anzahl der Dokumente gemäss neuer Nomenklatur
Weisung	3
Dienstbefehl	10
Spezifischer Befehl	1
Unbefristeter Befehl	20
Prozess	106
Information (an die Mitarbeiter, die Gefangenen, die Partner)	186
Total	326

2.1.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Die Vereidigung des Personals der FRSA fand am 23. September 2022 statt. 24 Mitarbeitende legten ihren Eid vor dem Staatsrat der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion, dem Direktionsrat der FRSA, den Angehörigen sowie einer Reihe von Gästen ab. Die Veranstaltung wurde durch ein reichhaltiges Buffet ergänzt.

Der Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung sorgte, in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, für die Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung und nahm auch aktiv daran teil.

2.2 Abteilung Betreuung

2.2.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 die verschiedenen Dienste der Abteilung Betreuung:

Abteilung Betreuung

- > Erste Aktualisierung des Konzepts der Abteilung Betreuung, um der Entwicklung der Berufe Rechnung zu tragen.

Kriminologischer Dienst

- > Fortsetzung der Überlegungen zur zukünftigen Rolle von Kriminologen im Hinblick auf einen interventionsbasierten Ansatz, als Ergänzung zum Expertenbericht;
- > Teilnahme an der Unterarbeitsgruppe des lateinischen Prozesses für Risiko- und Ressourcenorientierten Strafvollzug (PLESORR), zur Einführung Anwendung im Rahmen der FRSA;
- > Konsolidierung der Zusammenarbeit und der Synergien (Netzwerksitzungen, Ausarbeitung des Strafvollzugsplans) mit den Therapeuten des Zentrums für forensische Psychiatrie (CPF), für die Betreuung der Inhaftierten in institutionellen therapeutischen Massnahmen, welche vom therapeutischen Tagesprogramm im Strafvollzug profitieren.

Belegungs- und Besuchsdienst

- > Einführung eines effektiven Systems zur Kontrolle der Eintritts- und Entlassungsdaten der Inhaftierten;
- > Modernisierung der Arbeitsprozesse durch Verallgemeinerung der Informationsübermittlung per E-Mail;
- > Einführung einer digitalen Aktenverwaltung mit einer begrenzten Liste von Dokumenten, die aus Sicherheitsgründen weiterhin ausgedruckt werden.

Sozialdienst

- > Überlegungen mit den Sozialarbeitenden über die Leistungen der FRSA 2025 und zur Struktur des Teams des Sozialdienstes in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst des Zentralgefängnisses;
- > Ausbildung und Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters in die Abteilung;
- > Einführung von monatlichen virtuellen Besuchen im regulären Betrieb nach dem Model der aussergewöhnlichen Organisation während der Pandemie;
- > Weiterbildung der Mitarbeiter;
 - Projektleiter: Ausbildung beendet;
 - Management und HR: Laufende Ausbildung.

Medizinischer Dienst

- > Nachverfolgung der COVID-19-Situation in Zusammenarbeit mit der Verantwortlichen für die Koordination Risikoinstitutionen der Gesundheits-Taskforce des Kantonsarztamts;
- > Organisation der Impfung gefährdeter Häftlinge mit Unterstützung des sanitären Führungsorgans;
- > Definition und Lancierung des Projekts «SHiPP - Swiss HepFree Prisons Project», welches darin besteht, einen freiwilligen Hepatitis-Test für alle Inhaftierten anzubieten. Die freiwillige Vorsorgeuntersuchung wird auch allen Personen bei Antritt ihrer Haft in der FRSA angeboten. Dieses Projekt wird vom Verein Hepatitis Schweiz unterstützt und soll zum Standard für die FRSA werden;
- > Überlegungen im Rahmen des Projekts FRSA 2025 über die künftige Funktionsweise des medizinischen Dienstes;
- > Umgang mit der steigenden Zahl von Inhaftierten mit psychiatrischen Störungen und den daraus resultierenden Herausforderungen: Vermehrte Krankenhauseinweisungen aufgrund von Dekompensationen, Schwierigkeiten

bei der Unterbringung angesichts des Mangels an verfügbaren Plätzen und der Unangemessenheit der Gefängnisstrukturen;

- > Zunahme der Anrufe und Einsätze während der Pikettdienste des Medizinischen Dienstes. Zum Vergleich: 2021 gab es 44 Anrufe und 5 Einsätze vor Ort, 2022 waren es 120 Anrufe und 16 Einsätze vor Ort.

Ausbildungs- und Sportdienst für Insassen

- > Implementierung eines neuen, sicheren Computernetzwerks für die Ausbildung der Inhaftierten;
- > Einrichtung einer Ausbildung zum Landwirt (EFZ) für eine inhaftierte Person. Die inhaftierte Person kann den Unterricht dank der wertvollen Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve per Fernunterricht absolvieren;
- > Einführung eines Vertretungssystems für vorhersehbare Abwesenheiten von Lehrkräften für die Bildung im Strafvollzug (BiSt);
- > Organisation und Betreuung von 6 Inhaftierten für den Erwerb des Staplerführerscheins R1 und des Teleskopstaplerscheins R4, geprüft durch die SUVA;
- > Organisation und Betreuung einer inhaftierten Person zur erfolgreichen Ausbildung zum Fitness-Instruktor;
- > Organisation einer Ausbildung zum Reinigungspersonal für 4 Inhaftierte (Ergebnisse der Ausbildung zu verfolgen);
- > Durchführung von mehr als 1400 Unterrichtsstunden für die Grundausbildung von Inhaftierten (BiSt und Informatik);
- > Überlegungen zu den Leistungen des Dienstes in Anbetracht der verschiedenen Vollzugsregime im Rahmen des Projekts FRSA 2025 und in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst des Zentralgefängnisses.

2.2.2 Personal

Dienst	Belegungs- und Besuchsdienst	Sozialdienst	Ausbildungs- und Sportdienst für Insassen	Medizinischer Dienst	Kriminologischer Dienst
VZÄ	3.7	6.2	2.3	4.4	2.1

2.2.3 Jahresrückblick 2022

Die Abteilung Betreuung verwaltet alles, was mit der Administration für Inhaftierte zu tun hat. Der Rückblick der Abteilung setzt sich somit aus den untenstehenden Tabellen zusammen, in denen die verschiedenen Informationen zu den Gefangenen am Standort Bellechasse zusammengefasst sind.

Gefangene

Gefangene im Strafvollzug:	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Freiburg	56	66	57
Waadt	38	41	42
Wallis	6	4	6
Neuenburg	25	20	13
Genf	11	13	17
Jura	6	2	5
Tessin	0	1	1
Andere	4	0	1
Vorzeitiger Strafvollzug			
Freiburg	23	19	23
Weitere Kantone	10	13	19
Strafmassnahmen	7	3	2

Fürsorgerische Unterbringung (Art. 426 ZGB)	0	0	
Freiburg	0	0	-
Weitere Kantone	0	0	-
Total	186	182	186

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am 31. Dezember 2022 befanden sich in der FRSA, Standort Bellechasse, 2 inhaftierte Personen buddhistischen Glaubens (1,1%), 49 Katholiken (26,92%), 1 Hindu (0,55%), 17 inhaftierte Personen ohne oder mit unbekanntem Glauben (9,34%), 97 Muslime (53,30%), 11 Orthodoxe (6,04%), sowie 5 Protestanten (2,75%) in Haft.

Das Durchschnittsalter der inhaftierten Personen am Standort Bellechasse beträgt 36,5 Jahre.

Hafttage pro Gebäude

	Schweizer	Ausländer	% Ausländer	Total
Zellengebäude	8'110	26'949	77	35'059
Rotes Gebäude	2'537	11'189	82	13'726
Pavillon	5'149	9'343	64	14'492
Tannenhof	1'813	4'018	69	5'831
Total	17'609	51'499	-	69'108

Auslastungsgrad pro Gebäude

Gebäude	2022	2021	2020
Rotes Gebäude	94%	90%	98%
Zellengebäude	96%	94%	91%
Pavillon	100%	100%	99%
Tannenhof	80%	85%	77%
Total	84%	92%	91%

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2022	2021	2020
Freiburg	47%	47%	43%
Neuenburg	15%	9%	9%
Waadt	23%	27%	28%
Genf	7%	9%	11%
Tessin	0%	1%	1%
Wallis	4%	4%	4%
Jura	3%	2%	4%
Diverse	1%	1%	0%

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2022	2021	2020
Freiburg	138	156	137
Neuenburg	38	33	14
Waadt	73	89	97
Genf	14	13	22
Tessin	0	2	1
Wallis	8	4	4
Jura	9	5	5

Diverse	5	-	3
Total	285	302	283

Herkunft der Eingewiesenen

Schweiz	52
Westeuropa	24
Osteuropa	52
Nordafrika	26
Afrika (Subsahara)	22
Asien	6
Andere	4
Total	186

Strafdauer

	2022		2021		2020	
Bis zu 6 Monate	41	14.38%	57	18,87%	144	50.9%
6 bis 12 Monate	36	12.63%	47	15,56%	30	10.6%
1 bis 2 Jahre	14	4.91%	31	10,26%	11	3.9%
2 bis 3 Jahre	17	5.96%	17	5,63%	11	3.9%
3 bis 4 Jahre	25	8.77%	16	5,30%	8	2.8%
4 bis 5 Jahre	16	5.61%	5	1,66%	11	3.9%
5 Jahre und mehr	27	9.47%	6	1,99%	12	4.2%
Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug (Dauer unbekannt)	101	35.43%	123	40,73%	56	19.8%
Total	285	100%	302	100%	283	

Entwicklung der Strafen unter einem Monat

	2022		2021		2020	
Aufenthaltsdauer unter einem Monat	8	2.80%	10	3,31%	8	3%*

Ausgänge und Urlaube für Gefangene

	2022	2021	2020
Ausgänge (Anzahl)	27	24	24
Sachurlaube (Anzahl)	3	6	19
Urlaube (Anzahl)	45	87	65

Medizinischer Dienst

	2022	2021	2020
Ärzte Standort Bellechasse	853	801	844
Psychiater/Psychologen/Psychiatriepfleger/Ergotherapie	1693	1141 (411)	2021 (373)
Zahnarzt	253	232	270
Physiotherapeut	312	230	377
Spitaleinweisungen	20	15	16
Medizinische Transporte	213	152	68

Dienstleistung der Abteilung Betreuung

	2022
Führungsbericht	40
Stellungnahme (OV, AEX, Transfer)	94
Stellungnahme bedingte Entlassung	141
Stellungnahme für Ausgang, Sachurlaub, Urlaub	207
Begleiteter Ausgang	24
Unterredung mit Gefangenen	1852

2.2.3.1 Seelsorgerische Leistungen

Folgende Personen sind im Rahmen der seelsorgerischen Leistungen tätig:

- > Joël Biemann, Seelsorger (Katholische Kirche);
- > Andreas Hess, Seelsorger am Standort Bellechasse (Reformierte Kirche);
- > Urs Schmidli, Seelsorger am Standort Zentralgefängnis (Reformierte Kirche);
- > Mohamed Ali Batbout, Imam am Standort Bellechasse (Islam).

Im vergangenen Jahr haben die christlichen Seelsorger und der Imam folgende Tätigkeiten übernommen:

- > Regelmässige Kontakte mit den Inhaftierten und Gespräche über das Leben, den Glauben und die Glaubensrichtungen;
- > Treffen, je nach Verfügbarkeit der Häftlinge, mehrmals pro Woche tagsüber oder abends;
- > Austausch mit den Fachpersonen für Justizvollzug, um den Problemen und Anliegen der Häftlinge nachzugehen;
- > Verschiedene spirituelle Angebote: Bibelstudien, Freitagsgebete und Feiern des Eid-al-Fitr (Ende des Ramadans);
- > Liturgien in regelmässigen Abständen und Gottesdienste zu Ostern sowie zu Weihnachten;
- > Teilnahme an der Vereidigungszeremonie der FRSA-Mitarbeiter mit einem spirituellen Input.

Botschaft von Herr Mohamed Ali Batbout, Imam des Standorts Bellechasse

Nach der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen bestätigte sich die Rückkehr zur Normalität, so dass auf die Anfragen und Bedürfnisse der Inhaftierten angemessen reagiert werden konnte. Die Anwesenheitszeiten des muslimischen Seelsorgers blieben unverändert. Die Treffen mit den Betroffenen fanden in Form von Einzelgesprächen mittwochs, aufgeteilt nach Gebäuden (RG, ZG, PAV, TAN), zwischen 17.30 und 19.30 Uhr statt (nach Absprache mit der Abteilung Sicherheit wurden diese auf 19.15 Uhr verkürzt).

Die Gespräche fanden regelmässig statt, so dass auf die spezifischen Wünsche der Gläubigen eingegangen werden konnte. Freitags findet jeweils zwischen 12:20 Uhr und 14:20 Uhr ein Gebet statt, das auf die Gebäude TAN, ZG und PAV sowie RG verteilt ist. Pro Gebet sind etwa 40 Inhaftierte angemeldet. Vor Beginn der Andacht wird den Betroffenen eine Gesprächszeit eingeräumt, wo sie ihre Sorgen deponieren können. Sie schätzen diesen Aspekt, da er eine wohltuende Nähe schafft und dazu beiträgt Spannungen abzubauen, die in diesem besonderen Umfeld, dem Gefängnis, relativ häufig vorkommen.

2.2.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Seit mehreren Jahren wird die Wichtigkeit des Informationsaustauschs zwischen den Partnern von allen unseren Mitarbeitern angesprochen. Da die Dokumente bislang überwiegend in Papierform aufbewahrt wurden, war es sehr schwierig, die Weitergabe von Informationen auf allen Ebenen und ohne Zeitverlust zu gewährleisten. Seit fast zwei Jahren läuft in der Abteilung Betreuung ein Projekt, das den Informationstransfer und die Bereitstellung von Dokumenten sicherstellen soll, um die Zeit für die Datenübermittlung zu verkürzen.

Im Jahr 2022 wurde ein erstes Ziel erreicht, indem eine Mehrheit der Dokumente in die Datenbank für Gefangenenakten eingescannt wurde. Dies wurde durch die Bemühungen verschiedener Abteilungen in unterschiedlichen Bereichen ermöglicht. Es ist nun leicht, den tatsächlichen Status der Inhaftierten zu ermitteln, die von der FRSA erstellten Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen sowie die Antworten der Einweisungsbehörden zu erfahren. Um die ordnungsgemäße Verwaltung der Inhaftierten in allen Fällen zu gewährleisten, werden einige wichtige Dokumente weiterhin in beiden Formaten verwaltet, wobei das Papierdokument weiterhin ein Standard für die Verfügbarkeit von Informationen im Falle eines Computerausfalls bleibt.

Nach der Erreichung dieses ersten Ziels hoffen wir auf eine schnelle Validierung des Projekts zur elektronischen Aktenverwaltung und die Einführung einer elektronischen Dokumentenverwaltung (DMS) für die Akten der Inhaftierten.

2.3 Abteilung Sicherheit

2.3.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 die verschiedenen Sektionen der Abteilung Sicherheit:

- > Änderung des Dienstsystems mit dem Ausstieg aus dem Brigadensystem und der Einführung der 12:30 Std-Schicht für die Fachpersonen für Justizvollzug der Abteilung;
- > Erhöhung des Zusammenhalts und der Unterstützung innerhalb der Abteilung Sicherheit durch Loyalität und Teamgeist;
- > Einführung und Schulung neuer Mitarbeiter;
- > Einführung des Projekts für ein therapeutisches Tagesprogramm im Strafvollzug mit sehr ermutigenden Ergebnissen;
- > Einführung des Konzepts für persönliche und berufliche Weiterbildung in der Abteilung und für die im SKJV ausgebildeten Fachpersonen für Justizvollzug;
- > Erarbeitung des Konzepts für die Abteilung;
- > Erarbeitung und Aktualisierung von Sicherheitsprozessen (ca. 100 Dokumente);
- > Einführung des neuen Systems zur Essensausgabe für Inhaftierte (Selbstbedienung) in den Sektoren RG und ZG;
- > Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgruppen im Rahmen des Projekts FRSA 2025;
- > Ausstattung der Räumlichkeiten für den Innendienst der Sektoren RG und ZG und Einrichtung neuer Umkleieräume für das Personal;
- > Einstellung von Sicherheitspersonal mit befristeten Arbeitsverträgen, um die Abwesenheiten in der-Abteilung Sicherheit zu überbrücken;
- > Aufrechterhaltung der sehr guten Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei.

2.3.2 Personal

Sektion	Sektion ZG/RG	Sektion PAV/TAN	Sektion Zentrale/Logistik	Sektion Nachtwächter
VZÄ	23	7	13	11

Im Laufe des Jahres 2022 haben drei Fachpersonen für Justizvollzug ihre vom Schweizerischen Polizeiinstitut (SPI) ausgestellte Prüfung bestanden und sind nun Ausbilder im Bereich «Persönliche Sicherheit».

2.3.3 Jahresrückblick 2022

Gefangene

Eintritte	Austritte	Zellenwechsel	Arbeitsplatzwechsel
718	694	732	577

Sicherheitsaktivitäten

Gebäude	Zellendurchsuchungen	Leibesvisitationen	Interventionen durch GRIF	Medizinische Transporte	Ausgänge
Zellengebäude	300	318			
Rotes Gebäude	150	182			
Pavillon	52	53			
Tannenhof	40	47			
Total	542	600	15	6	3

	Pakete	Konfiszierte Handys	Konfiszierte Betäubungsmittel	Türöffnungen	Eingegangene Anrufe	Gegensprechanlagen
Zentrale	1280	19	903 g	451352	387654	132000

Disziplinarstrafen und Urinproben

2022	Mobile-telefone	Betäubungsmittel	Anzahl Urinproben	% positiv getestet von 942 Urinproben	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen	Geldstrafen in Fr.
Total	19	196	762	24.3%	504	656	104	5952.25

Diensthundeprüfung

	Durchschnitt Teilnehmer 2022	Durchschnitt FRSA 2022	Durchschnitt Kantonspolizei 2022	Durchschnitt FRSA 2021
Punkte	241/300	236/300	242/300	268/300

2.3.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Am 23. Juni 2022 nahm ein Team der Hundeführer der FRSA am 25sten Interuniform-Wettbewerb in Neuenburg teil. Die Hundeführer der FRSA erzielten sehr gute Ergebnisse. Zwei Hundeführer nahmen auch an der Meisterschaft des Vereins Schweizerischer Militärhundeführer in Schönbühl teil, wo sie ebenfalls gute Resultate erzielten.

Am 3. und 4. November 2022 fand der jährliche Wettbewerb des Schweizerischen Polizeihundeführer-Verbandes am Standort Bellechasse statt. Alle Teilnehmenden bestanden den Wettbewerb. Der Rückgang der Punkte im Vergleich zum Vorjahr steht im Zusammenhang mit den immer schwierigeren Übungen und der immer anspruchsvolleren Bewertung durch die Richter.

Dank der Diensthunde und ihren Begleitern konnte im Laufe des Jahres eine beträchtliche Menge von illegalen Gegenständen auf und in der Umgebung des Standorts Bellechasse geortet werden.

2.4 Abteilung Ressourcen

2.4.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 die verschiedenen Dienste der Abteilung Ressourcen:

- > Vertraglich vereinbarte Aktualisierung der HR-Dossiers aller Fachpersonen für Justizvollzug in deutscher und französischer Sprache;
- > Einführung eines Überstundenmanagements;
- > Erhöhung der Kompetenz der neuen Mitarbeiter in den Abteilungen Finanzen und HR;
- > HR- und IT-Vorbereitungen für die neue Abteilung «Offenes Regime» (ab Februar 2023);
- > Durchführung von grossen IT-Projekten GINA.

2.4.2 Personal

Dienst	Finanzdienst	Personaldienst	Informatikdienst	Lehrlinge
EPT	2,8	1,8	0,5	6

2.4.3 Jahresrückblick 2022

2.4.3.1 Finanzen

Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung	Rechnung 2022 (Fr.)	Voranschlag 2022 (Fr.)	Rechnung 2021 (Fr.)
Total Aufwand	37 992 875.-	38 084 910.-	36 126 066.-
Total Ertrag	- 36 005 426.-	- 35 669 200.-	- 35 507 470.-
Ausgabenüberschuss	1 987 449.-	2 415 710.-	618 596.-

Um die mit COVID-19 verbundenen Gesundheitsanforderungen weiterhin erfüllen zu können, wurden Anfang 2022 zusätzliche Ausgaben für Reinigungsmaterial getätigt. Dazu gehörten insbesondere Desinfektionsstationen und Desinfektionsmittel sowie Masken.

Der allgemeine und nicht vorhersehbare Kostenanstieg wirkte sich auch negativ auf die Sektoren der FRSA aus. Diese Kosten wurden ebenfalls durch die Preissteigerungen im Ackerbau und Viehzucht verursacht.

Die zusätzlichen Ausgaben für Treibstoff, Beiträge des Schweizer Kompetenzzentrums und Leistungen für die Bewachung von hospitalisierten Gefangenen wurden durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

Die festgestellten Mehrausgaben konnten durch Kompensation anderer Posten vollständig gedeckt werden. Die FRSA verzichtete insbesondere auf bestimmte Möbelkäufe oder den Ersatz von Freizeitgeräten für Insassen. Die Kreativwerkstätten konzentrierten sich auf Arbeiten, die weniger Rohstoffeinkäufe erforderten.

Es wurden Minderausgaben gegenüber den Budgetierungen festgestellt. Diese Positionen wurden zum Ausgleich der Mehrausgaben verwendet.

Mit diesen Einsparungen fiel der Aufwand um 92 035 Franken (- 0.25%) geringer aus als budgetiert.

Nach Buchungsabschluss weist die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 1 987 449 Franken aus. Dieser Betrag liegt um 428 261 Franken unter dem budgetierten Aufwandüberschuss (- 17.7%).

Die Einnahmen sind um 336 226 Franken (+ 0.94%) höher als budgetiert. Die gesicherten Werkstätten haben ihre Aktivitäten deutlich ausgeweitet und die Verkäufe lagen weit über den budgetierten Werten. Dank günstiger Wetterbedingungen, waren auch die Verkäufe von landwirtschaftlichen Produkten deutlich höher.

Die Umsetzung der IT-Projekte konnte nicht vollständig abgeschlossen werden, weshalb weniger IT-Ausrüstung als geplant gekauft werden musste. Für diese Posten wurde ein Kreditübertrag von 67 000 Franken beantragt.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2022 (Fr.)	Voranschlag 2022 (Fr.)	Rechnung 2021 (Fr.)
Total Ausgaben	12 288 910.-	11 500 000.-	2 462 903.-
Total Einnahmen	- 2 799 467.-	- 2 800 000.-	- 1 500 000.-
Ausgabenüberschuss	9 489 443.-	8 700 000.-	962 903.-

Nach Buchungsabschluss weist die Investitionsrechnung einen Ausgabenüberschuss von 9 489 443 Franken aus, 789 443 Franken mehr als im Budget vorgesehen (+ 9%).

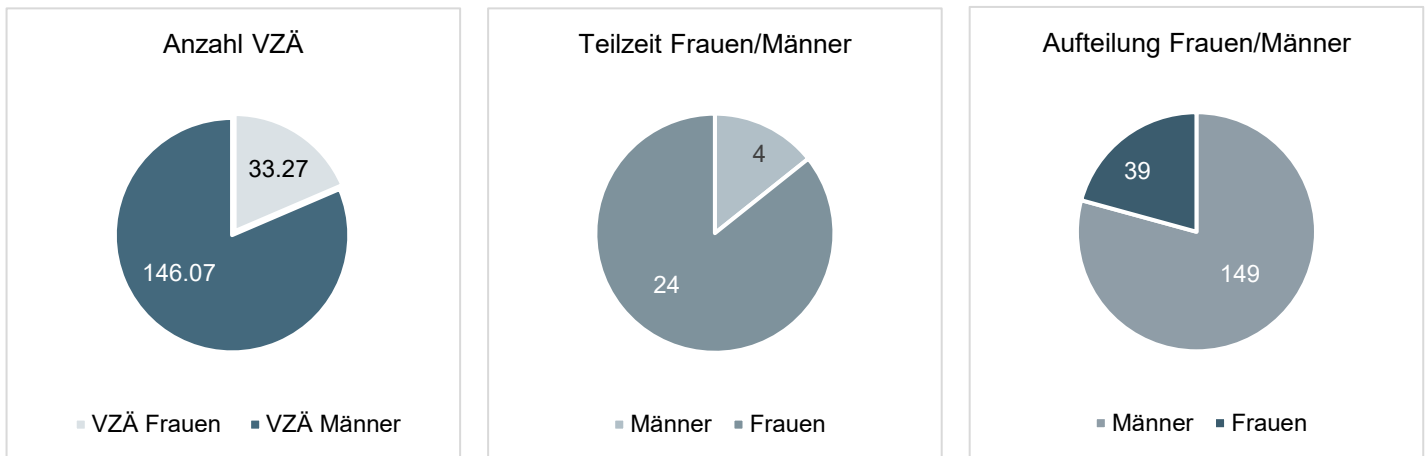
Die Ausgaben für Investitionen fielen um 788 910 Franken (+ 6,86%) höher aus als budgetiert.

Es wurden verschiedene Kreditübertragungen in Höhe von 2 285 175 Franken verbucht. Diese Übertragungen betreffen den Ausbau von Bellechasse, das Sicherheitskonzept, das Projekt Umleitung Bibera, die Renovierung von Wohnungen, den Umzug des Zentralgefängnisses, die Pumpstation und den Infrastrukturplan Trinkwasser.

2.4.3.2 Personaldienst

Personalbestand

Die untenstehenden Grafiken beschreiben den FRSA-Personalbestand zum 31. Dezember 2022.

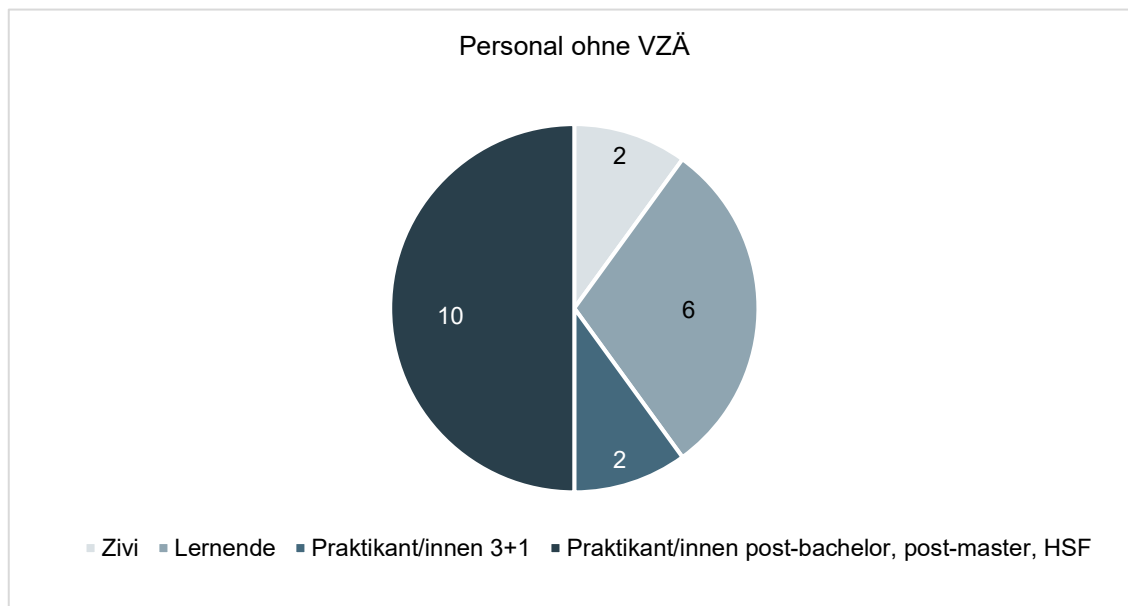


In seinem Jahresbudget 2022 verfügt die FRSA über 178,84 VZÄ, die restlichen offenen Stellen werden am 1. Januar 2023 besetzt. Diese werden an 188 Personen vergeben, die in mehr als 25 verschiedenen Funktionen tätig sind. Auch wenn in der FRSA die Funktion der Fachpersonen für Justizvollzug am Stärksten vertreten ist, wird diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit breiten und unterschiedlichen beruflichen Kompetenzen (Landwirte, Gemüse- und Obstbauern, Garagisten, Maler, Elektriker, Schreiner, Schlosser, Maurer, Köche, Schafzüchter, Pferdepfleger, Bienenzüchter usw.) besetzt. Damit können sich die Tätigkeiten, die mit dem Betrieb eines grossen landwirtschaftlichen Unternehmens einhergehen, erfolgreich umgesetzt werden.

Die FRSA hat auch die Aufgabe, Raum für Schulungen in den Bereichen Recht, Kriminologie, Sozialwesen, Verwaltung und Buchhaltung anzubieten. Im Laufe des Jahres ergänzten 20 Personen die Belegschaft, die sich in der Ausbildung oder am Ende ihrer Ausbildung befanden oder wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert wurden:

- > Lernende Kauffrau/Kaufmann;
- > Praktikant/in Vor-HSW, Post-Bachelor, Post-Master;
- > Praktikant/in Ausbildung für soziale Arbeit;
- > Programm für temporäre Einsätze;

> Zivildienstleistende.



Personalmutationen

Das Jahr 2022 war von der Erneuerung eines Teils des Personals der FRSA geprägt. Unter den verschiedenen Gründen, die bei diesen Gelegenheiten genannt wurden, ist die Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse des Staatspersonals (PKSPF) hervorzuheben. Diese Veränderung verstärkte die Entscheidung erheblich, die Anstalt bis zum 31. Dezember 2022 zu verlassen.

48 neue Verträge wurden im Laufe des Jahres 2022 erstellt. Dies umfasst sowohl unbefristete Verträge als auch befristete Verträge (Praktikanten, Lernende) sowie dauerhafte interne Versetzungen, die die Erstellung eines neuen Vertrages erforderlich machten. Bei jeder Neueinstellung werden mehrere HR-Prozesse in Gang gesetzt, die den HR-Bereich besonders beanspruchen. Zu erwähnen ist auch die Ausarbeitung und Planung des «Einführungsprogramms für neue Mitarbeitende», welches es allen ermöglicht, die FRSA schnell zu entdecken, sich zu integrieren und die für die künftige Ausübung der Funktion notwendigen Beziehungen aufzubauen.

Beförderungen/Diplome

Das FRSA investiert in die berufliche Weiterbildung. In diesem Jahr haben 8 Mitarbeitende ihren eidgenössischen Fachausweis als Fachperson für Justizvollzug erhalten. Auf Seiten der Lernenden hat eine Kauffrau ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Eine Mitarbeiterin hat auch ihre Ausbildung zur Buchhalterin erfolgreich abgeschlossen. Die FRSA gratuliert allen Absolventen herzlich und dankt denjenigen, die sie betreut haben.

2.4.3.3 Informatik

Die IT-Abteilung war in diesem Jahr in die Kontinuität laufender Projekte sowie in den Abschluss anderer Projekte wie die Ausserbetriebnahme des Videokonferenzsystems Cisco oder die Zusammenführung von Akten eingetaucht.

Zu den Vorzeigeprojekten für 2022 gehören:

- > Ausbildung für Strafgefangene: Ein Projekt zur Verbesserung der Qualität der Kurse für Inhaftierte, welches die Einrichtung eines internen Computernetzwerks erforderte, das den Zugang zu zertifizierten und qualitativ hochwertigen E-Learning-Kursen ermöglicht.
- > GINAWEB/LEGO - GINAWEB/Besuche - GINAWEB/Zusammenführung von Akten: Verschiedene Projekte zu ein und derselben Software haben zahlreiche notwendige Verbesserungen ermöglicht, darunter die Vereinfachung und Reorganisierung der Arbeitsabläufe, die Zusammenlegung von Informationen sowie die Einführung neuer Funktionen, die die Effizienz der verschiedenen Benutzerdienste erhöhen. Das Projekt berücksichtigte die an den beiden Standorten der FRSA verwendeten Tools und ermöglichte die Vereinheitlichung der Daten sowie eine Harmonisierung bei der Bearbeitung der Akten der Inhaftierten an den

beiden Standorten der FRSA. Dies dient auch als Vorbereitung für den Umzug des Zentralgefängnisses an den Standort Bellechasse.

Heute befindet sich die Abteilung sehr stark in den Vorbereitungen für die Migration der Telefonie zu MS Teams, eine Herausforderung, die die Abteilung aufgrund unerwarteter technischer Herausforderungen bis Ende Dezember nur teilweise bewältigen konnte. Die vollständige Migration der beiden Standorte wird im Frühjahr 2023 erfolgen.

2.4.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Für 2022 teilt sich die Wahl des Höhepunkts in viele Schlüsselmomente auf, die den Erfolg der verschiedenen IT-Projekte GINA ermöglicht haben.

Nachdem der GINA-Spezialist am Standort Bellechasse gekündigt hatte, war eine ausserordentliche Reorganisation erforderlich, um das Projekte rechtzeitig abzuschliessen hatte. Zahlreiche Mitarbeitende auf verschiedenen Ebenen mussten das ganze Jahr 2022 über Zeit zur Verfügung stellen, um sich weiterzubilden, Kompetenzen zu erwerben und an den Wochenenden die unerlässlichen Tests durchzuführen.

Die beiden GINA-Berufsspezialisten und die IT-Abteilung wurden auf eine harte Probe gestellt. Die Herausforderung wurde dank einer intensiven Zusammenarbeit erfolgreich und in einem positiven und konstruktiven Klima gemeistert. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden für ihren Einsatz.

2.5 Abteilung Landwirtschaft

2.5.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 die verschiedenen Sektionen der Abteilung Landwirtschaft:

- > Weitere Aktualisierung des Konzepts für die Abteilung, das es ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung intern und gegenüber den verschiedenen Partnern transparent zu machen;
- > Betreuung der Sektorchefs nach erfolgter Reorganisation der Abteilung damit sie die nötige Unterstützung erhalten, um ihren neuen Verantwortungen gerecht werden zu können.
- > Einführung einer landwirtschaftlichen Buchhaltung;
- > Bewältigung des Mangels an arbeitsfähigen Insassen im offenen Strafvollzug bedingt durch die Zunahme physischer und psychischer Gesundheitsprobleme.

2.5.2 Personal

Sektion	Pflanzenbau	Tierhaltung	Gemüsebau
VZÄ	9	11.17	5

2.5.3 Jahresrückblick 2022

2.5.3.1 Sektion Pflanzenbau

In der Pflanzenproduktion war das Jahr von langanhaltenden Hitzewellen geprägt. Unser landwirtschaftlicher Betrieb, der im Grossen Moos liegt, schneidet in trockenen Jahren besser ab als in feuchten. Die Erträge aller Kulturen waren sehr gut.

Dank der neuen Organisation konnten die landwirtschaftlichen Arbeiten leichter als zuvor erledigt werden.

Der Sektor Garage wurde im Herbst in die Abteilung Pflanzenbau integriert.

2.5.3.2 Sektion Tierhaltung

Nachdem zwei Mitarbeiter der Abteilung in den Ruhestand getreten sind, konnten neue Mitarbeitende rekrutiert werden. Die Besetzung der Stellen war kompliziert und musste mehrfach ausgeschrieben werden.

Im Jahr 2022 wurden die neuen Kälber- und Jungviehställe in Betrieb genommen.

Nach dem Rücktritt unserer beiden Alpverantwortlichen waren wir gezwungen, neue Hirten zu suchen. Dies stellte uns vor eine grosse Herausforderung. Glücklicherweise konnte kurz vor Beginn der Sömmerungszeit ein Hirtenpaar rekrutiert werden, und die beiden eingestellten Personen arbeiteten zur vollen Zufriedenheit.

Es wurden umfangreiche Arbeiten zur Aktualisierung unseres Aufzuchtssystems im Schweinestall in Angriff genommen. Sie werden 2023 abgeschlossen sein.

2.5.3.3 Sektion Gemüsebau

Wie bereits bei der Sektion Pflanzenproduktion erwähnt, war das Wetter hinsichtlich der Menge und Qualität des produzierten Gemüses günstig.

Um den Personalmangel auszugleichen, konnten wir in diesem Jahr wieder auf die Hilfe von Zivildienstleistenden zugunsten des Gemüseanbaus zählen.,

Das zweite Jahr mit der Bio-Knospe war trotz der grossen Herausforderung des Personalmangels ein grosser Erfolg.

2.5.4 Interne Lieferungen

In der folgenden Tabelle sind die Mengen der internen Lieferungen 2022 zusammengefasst:

Fleisch (Kg)	Eier (Anzahl)	Früchte (Kg)	Milch (Kg)	Gemüse (Kg)
20424	28968	5118	11968	25923

2.5.5 Resozialisierung

Wie im Vorjahr hat die Abteilung Landwirtschaft einigen Insassen angeboten, einen von der SUVA anerkannten Staplerführerschein zu erwerben. Mit diesem Führerschein, der auch im Zivilleben gültig ist, können sie interessante Arbeiten auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb verrichten.

Mehrere Aktivitäten, die die Resozialisierung fördern, konnten umgesetzt werden. Unter anderem hat ein Insasse eine Ausbildung zum Landwirt begonnen, die zu einem EFZ führen soll. Zwei Insassen, die in den Gewächshäusern und in der Jungpflanzenaufzucht eingesetzt sind, haben sich um die Aussaat von Samen und Setzlingen gekümmert. Diese Arbeit bedeutete eine Produktion von über 40'000 Setzlingen aller Gemüsearten, die in unserem Garten und auf unseren Feldern gesetzt wurden. Aufgrund der erworbenen Fähigkeiten könnten die beiden in Zukunft z. B. bei einem Gartenbaubetrieb angestellt werden.

Zwei Insassen, die als Traktorfahrer tätig sind, haben die notwendigen Fähigkeiten und Erfahrungen in der mechanischen Unkrautvertilgung, im Säen und dem Pflanzen erworben. Diese Selbstständigkeit erlaubt ihnen andere Insassen zu begleiten.

2.5.6 Einer der Höhepunkte des Jahres

Ein physisch und psychisch stark beeinträchtigter Insasse wurde der Tierpflege zugordnet. Diese Aufgabe entwickelte bei diesem Insassen ein hohes Verantwortungsbewusstsein. Sein persönliches Engagement wirkt sich auch positiv auf das Wohlergehen der Tiere aus. Die positive Entwicklung des Insassen wird von seiner Umwelt täglich wahrgenommen.

2.6 Abteilung Werkstätten und Bauten

2.6.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2022 die verschiedenen Sektionen und Dienste der Abteilung Werkstätten und Bauten:

- > Erstellung von Anhängen zum Konzept wie Daueraufträge, Prozesse, Formulare und Informationsvorlagen, die es ermöglichen, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung intern und gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Aufbau der Planung und Organisation nach dem Ausstieg aus dem Brigadensystem;
- > Einführung eines neuen Pikettdienst durch die Handwerker für die technischen Installationen (Heizung, Strom, Sanitäranlagen usw.) am Standort Bellechasse;
- > Wartungsarbeiten für alle Gebäude am Standort Bellechasse;
- > Einführung und Überwachung des neuen Entschädigungssystems der Inhaftierten für alle Abteilungen;
- > Entwicklung der Abteilungen Handwerker und Werkstätten unter der Leitung der neuen Sektorchefs;
- > Planung und Durchführung für die Instandsetzung und Erneuerung der Infrastruktur wie Transformator, Abwasserpumpstation und Trinkwasserversorgung;
- > Begleitung der Ausführung für das Projekt zur Erweiterung des Standorts Bellechasse welches die Trennung der verschiedenen Vollzugstypen nach Gebäuden anstrebt;
- > Projektplanung für den Umzug des Zentralgefängnisses, die neue Küche und das neue HG/AEX-Gebäude (um beim Grossen Rat die Botschaft für einen Verpflichtungskredit einzureichen);
- > Erarbeitung der neuen Ortsplanung (OP) um die Bauzonen an neue Projekte anzupassen.

2.6.2 Personal

Sektion/Dienst	Handwerker	Küche	Werkstätten	Dienst für Planung und Immobilienverwaltung
VZÄ	12	5	11	1,4

2.6.3 Jahresrückblick 2022

2.6.3.1 Sektion Handwerker

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Herstellung von Möbeln für die geplante Erweiterung des Standorts Bellechasse. Ausstattungsgegenstände wie Schränke, Betten und Tische wurden von der Sektion Handwerker hergestellt, um mehr als 60 Zellen zu möblieren. Darüber hinaus wurde die Fassade der Werkstätten renoviert und neu gestrichen. Die technischen Anlagen wurden laufend gewartet und erneuert. Ausserdem konnte der neue Transformator diesen Sommer in Betrieb genommen werden, indem die Stromversorgung des Standorts Bellechasse einen ganzen Nachmittag lang unterbrochen wurde. Diese Operation wurde dank der Hilfe und Zusammenarbeit aller Abteilungen erfolgreich durchgeführt.

In diesem Jahr haben die Mitarbeiter des Sektors Garage zahlreiche Fahrzeuge und Maschinen gewartet und instandgehalten. Ende des Jahres wurde dieser Sektor aus logistischen und organisatorischen Gründen der Abteilung Landwirtschaft zugeteilt.

2.6.3.2 Sektion Küche

In diesem Jahr konnte das neue Selbstbedienungssystem für Inhaftierte in den geschlossenen Regimen am Standort Bellechasse eingeführt werden. Nun erhalten die Insassen ihre Mahlzeiten nicht mehr in einem Teller, sondern werden am Ausgabebuffet bedient. Dadurch konnten die Lebensmittelabfälle (Essensreste) um rund 35 % reduziert werden. Mit der Hilfe von rund 20 Inhaftierten sorgten die Mitarbeitenden der Abteilung für die tägliche Verpflegung

der Inhaftierten und des Personals. Es wurden ca. 171 000 Mahlzeiten zubereitet, 84 000 Brote gebacken und 20 000 Kilogramm Fleisch aus der hauseigenen Tierhaltung verarbeitet.

2.6.3.3 Sektion Werkstätten

Die gesicherten Werkstätten legten dieses Jahr den Schwerpunkt auf die neue Werkstatt zur Herstellung von Nummernschildern. In Zusammenarbeit mit dem Strassenverkehrsamt des Kantons Freiburg (OCN) konnten in den Werkstätten neue Maschinen installiert werden, die es mehreren Inhaftierten ermöglichen, künftig die Nummernschilder für den Kanton Freiburg herzustellen. Die Testphase ist abgeschlossen und ab 2023 wird die Serienproduktion am Standort Bellechasse stattfinden.

2.6.3.4 Dienst für Planung und Immobilienverwaltung

In diesem Jahr erarbeitete der Dienst Planung und Immobilienverwaltung in Zusammenarbeit mit einem externen Spezialisten und der kantonalen Gebäudeversicherung (KGV) die Grundlagen für das Brandschutzkonzept. Der technische Brandschutz aller bestehenden Gebäude wurde analysiert. Dabei wurden Schwachstellen und notwendige Massnahmen aufgezeigt. Zudem wurden die alten Fenster im Gebäude «Les Vernes» durch neue ersetzt und die Dach- und Fassadenrenovation des Gebäudes Lugnoremoos in Galmiz konnte beginnen.

2.6.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Die Inbetriebnahme des neuen Transformators (Mittel- und Niederspannung, MS/NS) war eine der grössten Herausforderungen dieses Jahres. Um die Hauptstromversorgung an den neuen Transformator anzuschliessen, musste - um die Arbeitssicherheit zu gewährleisten - der Strom am gesamten Standort Bellechasse einen halben Tag lang abgeschaltet werden. Ein Gefängnis ohne Strom bedeutet eine erhebliche Einschränkung der Sicherheit, die durch personelle Ressourcen ausgeglichen werden musste. Einige Einrichtungen, wie die Zentrale, konnten dank der verfügbaren Generatoren aufrechterhalten werden. Für andere, wie die Abwasserpumpstation oder die Melkmaschinen für den landwirtschaftlichen Betrieb, mussten zusätzliche Generatoren gemietet werden. Die Organisation erforderte eine enge Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Sicherheit, Landwirtschaft sowie Werkstätten und Bauten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dank des aussergewöhnlichen Einsatzes der Fachpersonen im Justizvollzug, die durch ihre Anwesenheit für Sicherheit sorgen konnten, und des besonderen Einsatzes der Aufseher Elektriker in Zusammenarbeit mit Groupe E konnte der neue Transformator nach einer fünfständigen Unterbrechung der Stromversorgung problemlos in Betrieb genommen werden.

2.7 Abteilung Zentralgefängnis

2.7.1 Tätigkeiten im Jahr 2022

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 202 die verschiedenen Sektionen und Dienste der Abteilung Zentralgefängnis:

Abteilung Zentralgefängnis

- > Erstellung des Konzeptes mit den nötigen Führungsdokumenten;
- > Arbeitsantritt von drei neuen Sektorchefs infolge der Reorganisation des Kaders, um eine Führung an sieben Tagen in der Woche von 7.50 Uhr bis 19.00 Uhr zu ermöglichen und die Verwaltung und Weiterverfolgung von Spannungen und/oder Konflikten, die täglich in den Zellen auftreten, zu gewährleisten;
- > Konsolidierung der Ausbildung neuer Mitarbeitenden.

Sektion Verwaltung/Empfang

- > Grosse Beteiligung der Mitarbeiter, ebenfalls an zwei Wochenenden, in das IT-Projekt GINA mit Migration und Zusammenführung von Datenbanken.

Medizinischer Dienst

- > Rekrutierung, Ausbildung und Integration von zwei neuen Mitarbeiterinnen;
- > Verwaltung und Organisation der zunehmenden Einsätze des Freiburger Netzwerks für psychische Gesundheit (FNPG) mit der täglichen Anwesenheit eines/einer auf psychiatrische Begleitung spezialisierten Mitarbeiters/in.

Sektion Zellengebäude/Betreuung

- > Umgang mit der steigenden Zahl von Inhaftierten mit psychiatrischen Störungen und den damit verbundenen Herausforderungen: Zunahme der Krankenhauseinweisungen aufgrund von Dekompensationen, Schwierigkeiten bei der Unterbringung angesichts des Mangels an verfügbaren Plätzen und der Unangemessenheit der Gefängnisstrukturen, Zunahme der Interventionen und Zwangsmassnahmen;
- > Einrichtung einer Treppe zum Dachboden für den Fall eines Brandes oder anderen Ereignisses;
- > Arbeiten zur Installation eines Notstromgenerators im Falle des Risikos einer Energieknappheit. Durch den Kauf und Installation dieses Generators wird die Autonomie des Standorts sichergestellt. Die Versorgung des Standorts Bellechasse wird durch den Stromversorger garantiert.

2.7.2 Personal

Sektion/Dienst	Sektion Zellengebäude/Betreuung	Sektion Verwaltung/Empfang	Sozialdienst	Medizinischer Dienst
EPT	23	11	1	3.2

2.7.3 Jahresrückblick 2022

2.7.3.1 Statistiken

Schlüsselzahlen zu Gefangenen

Gefangene im Strafvollzug:	2022	2021
Freiburg	268	270
Andere Kantone	5	8
Gefangene in Untersuchungshaft		
Freiburg	111	149
Waadt	9	5
Wallis	3	8
Neuenburg	10	17
Jura	17	2

Andere Kantone	3	5
Gefangene im vorzeitigen Strafvollzug		
Freiburg	3	4
Andere Kantone	0	0
Gefangene in Administrativhaft		
Freiburg	126	122
Gefangene in Halbgefangenschaft und Arbeitsexternat		
Freiburg	21	17
Waadt	6	3
Andere Kantone	0	0
Total	582	610

Bewegungen

2022	Zellenwechsel	Eintritte	Austritte	Total Bewegungen (Eintritte-Austritte)
Total	492	582	583	1065

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am 31. Dezember 2022 befanden sich am Standort Zentralgefängnis 204 Katholiken (33,5 %), 269 Muslime (44,1 %), 37 Orthodoxe (6 %), 29 Protestanten (4,8 %), 7 Insassen jüdischen Glaubens (1 %), 8 Buddhisten (1,4 %) und 56 Gefangene ohne oder mit unbekanntem Glauben (9,2 %) in Haft.

Das Durchschnittsalter der Insassen im Zentralgefängnis beträgt 36 Jahre.

Hafttage

	Schweizer	Ausländer	% Ausländer	Total
Untersuchungshaft	5138	12255	70 %	17393
Straf- und Massnahmenvollzug	1171	2799	71 %	3970
Zwangsmassnahmen	0	730	100%	730
Vollzugsanstalt «Les Falaises»	1389	1658	54 %	3047
Total	7698	17442	69 %	25140

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2022	2021
Freiburg	20379	21177
Neuenburg	1552	1495
Waadt	1527	1868
Bern	127	488
Wallis	894	801
Jura	661	531
Diverse	0	0

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2022	2021
Freiburg	530	562
Neuenburg	19	18
Waadt	16	14
Bern	3	5
Wallis	11	8
Jura	3	3

Diverse	0	0
Total	582	610

Herkunft der Eingewiesenen

Schweiz	123
Westeuropa	71
Osteuropa	118
Nordafrika	119
Afrika (Subsahara)	84
Asien	51
Andere	16
Total	582

Disziplinarstrafen und Urinproben

2022	Anzahl Urinproben (HG-AEX)	Anzahl positiver Urinproben	Anzahl Alkoholtests (HG-AEX)	Anzahl positiver Alkoholtests	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen	Geldstrafen in Fr.
Total	327	17	320	15	66	12	1	Fr. 50.00

Disziplinarstrafen und Urinproben

	2022	2021
Somatik Ärzte	783	589
Psychiater/Psychologen/Psychiatriepfleger	1318	4062

2.7.3.2 Beschäftigung der Gefangenen

Personen, die sich in Untersuchungshaft befinden, sind nicht zur Arbeit verpflichtet, sondern werden durch die verschiedenen Programme innerhalb der Abteilung beschäftigt. Die Bestimmungen des schweizerischen Strafgesetzbuchs sehen jedoch vor, dass Personen in Militärhaft oder im Vollzug von Freiheitsstrafen zur Arbeit verpflichtet sind.

Im Jahr 2022 waren die Inhaftierten in der Küche, in der Wäscherei, in der Werkstatt, in der Reinigung und in der Instandhaltung des Gebäudes beschäftigt. Sie haben insgesamt 30 310 Stunden geleistet, was einer Entschädigung von 90 930 Franken entspricht.

2.7.3.3 Betreuung der Gefangenen durch den Sozialdienst

Im Jahr 2022 hat das Personal des Sozialdienstes die meisten Insassen der Abteilung in allen Vollzugsregimen (271 Eintritte) sozial betreut. Die Häufigkeit der Gespräche variierte je nach den Bedürfnissen und dem Profil der Insassen. Viele Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit externen Partnern (Einweisungsbehörden, Staatsanwaltschaft, Sozial- und Vormundschaftsdienste, Therapeuten, Institutionen/Heime, Verwandte und Familie usw.) realisiert.

Der Sozialdienst erarbeitet Berichte (Verhalten, Vorankündigung im Hinblick auf eine bedingte Entlassung usw.), welche von den Behörden verlangt werden. Er bearbeitet auch Urlaubsgesuche von Inhaftierten, indem er Berichte oder Stellungnahmen für die Behörden ausstellt oder im Falle einer Delegation der Entscheidungskompetenz durch die Behörden selbst Entscheide über die Gewährung oder Verweigerung von Urlaub verfasst.

Der Sozialdienst fördert auch die Aufrechterhaltung des Kontakts mit der Familie, indem er monatlich Kinderbesuche für Inhaftierte organisiert, welche diese mit Zustimmung der Behörden realisiert. So fanden im Jahr 2022 insgesamt 22 Kinderbesuche statt.

In Zusammenarbeit mit dem Kantonsarztamt, der Staatsanwaltschaft und dem Amt für Justizvollzug und Bewährungshilfe hat der Sozialdienst seit Januar 2019 eine systematische Präindikation für den Haftantritt von

suchtkranken Personen eingeführt. Diese Regelung gilt nur für Inhaftierte, die den Freiburger Vollzugbehörden unterstehen und im Besitz einer Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz sind.

Eine freiwillige Grundausbildung in Französisch wird durch die Fachstelle BiSt für Inhaftierte angeboten. Im Berichtsjahr wurden drei Gruppen à je vier Inhaftierte eine Stunde pro Woche und pro Gruppe unterrichtet.

Ein katholischer Seelsorger und ein Pfarrer leisteten den Insassen regelmässig moralischen und spirituellen Beistand. Darüber hinaus erhielten Insassen, welche materielle Hilfe nötig hatten, in begrenztem Umfang diese Hilfe.

2.7.3.4 Betreuung der Gefangenen durch den medizinischen Dienst

Die medizinische Versorgung im Zentralgefängnis wird durch zwei externe Allgemeinmediziner sowie MedHome, dass seit dem 1. August 2022 als Verstärkung eingesetzt wird, sichergestellt.

Das Pflegepersonal des medizinischen Dienstes haben die Aufgabe, den Insassen bei ihrer Ankunft und während der gesamten Haftzeit zu beurteilen und ihnen eine angemessene Pflege zukommen zu lassen. Sie organisieren die medizinischen Konsultationen von Allgemeinmedizinern und Psychiatern. Sie arbeiten eng mit der Pharmacie du Bourg zusammen, wenn es um die Verwaltung der Medikamente geht (Kontrolle, Verteilung, Verwaltung der Medikamente und des Pflegematerials). Sie arbeiten multidisziplinär mit den verschiedenen Partnern zusammen und organisieren die extern organisierten Nachsorgetermine.

Die Allgemeinmediziner des Zentralgefängnisses haben aufgrund von Patientenakten und in Sprechstunden 783 Konsultationen von Gefangenen durchgeführt. Das Pflegefachpersonal hat 1025 Sprechstunden abgehalten. Mehrere Inhaftierte mussten für Untersuchungen, ambulante Behandlungen oder Eingriffe ins Krankenhaus gebracht werden. Einige Inhaftierte mussten von Spezialisten des Freiburger Kantonsspitals betreut werden.

Das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit konsultierte 1318 Personen wegen psychiatrischer Probleme und 658 Inhaftierte im Rahmen einer psychologischen Behandlung.

Die Impfungen gegen COVID-19 wurden im Zentralgefängnis am 13. Januar 2022 und am 7. November 2022 mit Unterstützung der Pharmacie du Bourg durchgeführt. Auch die Grippeimpfung wird punktuell in Zusammenarbeit mit der Pharmacie du Bourg organisiert. Diese beiden Impfungen wurden ebenfalls dem Personal der Abteilung angeboten.

2.7.4 Einer der Höhepunkte des Jahres

Im Rahmen der Beschäftigung von Strafgefangenen erhielt das Zentralgefängnis bei Swiss Mailing einen neuen Auftrag für Falzarbeiten. Diese Arbeiten erforderten eine neue Arbeitsorganisation und ein effizientes Sicherheitsmanagement angesichts der sehr grossen Anzahl von Inhaftierten ausserhalb der Zellen.

Es ist zu vermerken, dass diese Aktivitäten, die viel Aufbauarbeit, Überwachung und Qualitätskontrolle mit sich brachten, stark dazu beigetragen haben, das übliche Spannungsniveau innerhalb des Gefängnisses zu senken.

Da das Zentralgefängnis nicht über genügend Räumlichkeiten verfügt, um diese Art von Aktivitäten zu ermöglichen, wurden Arbeitstische in den Haftkorridoren oder in Zellen für drei Insassen aufgestellt.

Die Inhaftierten arbeiteten selbstständig, was zu Verzögerungen und Qualitätseinbussen führte.

Diese Erfahrung zeigt deutlich, dass es notwendig und von grosser Bedeutung ist, die Inhaftierten zu beschäftigen. Dies einerseits, um Spannungen abzubauen und andererseits, um die allgemeine Sicherheit zu erhöhen.

3 Einfluss von COVID-19 auf die FRSA

Dank einer günstigen Entwicklung der Gesundheitssituation konnten alle von den eidgenössischen und kantonalen Behörden erlassenen Massnahmen Anfang April 2022 aufgehoben werden.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den beiden medizinischen Diensten der FRSA und dem Führungsorgan des Kantons konnte die Impfung gegen COVID-19 auch in diesem Jahr den Inhaftierten der FRSA angeboten werden.

Der Direktionsrat verfolgt und bewertet regelmässig die Entwicklung der COVID-19-Situation. In den letzten Monaten wurden bei Insassen keine COVID-19-Fälle mehr festgestellt. Gelegentliche Infektionen beim Personal hatten keine Auswirkung auf die Anstaltsorganisation.

4 Danksagung

Zum Abschluss dieses Berichtes geht der Dank der Verwaltungskommission an den Direktionsrat, die Mitarbeitenden sowie an die Insassen, die alle am reibungslosen Betrieb der FRSA mitgewirkt haben.

Die Verwaltungskommission hat diesen Bericht am 03. April 2023 genehmigt.

Der Präsident der Verwaltungskommission
Romain Collaud

Der Direktor der FRSA
Guido Sturny

Impressum

Freiburger Strafanstalt FRSA
Bellechasse 366
1786 Sugiez
T +41 26 304 10 10
<https://www.fr.ch/edfr>

Mai 2023